

Dauernde Polemik

Dr. Uwe Hellstern, AfD-Landtagsabgeordneter

Antwort auf den Leserbrief zur Abgeordneten-Kolumne von Frercks Hartwig („Keine Stimme“, NECKAR-CHRONIK vom 26. April 2024)

Lieber Herr Hartwig, nichts in meiner Kolumne vom 25.04. ist verwirrt oder verwirrend. Wie könnten offizielle Zahlen aus offiziellen Statistiken das auch sein? Ihre Verwirrung rührt wohl eher daher, dass diese eine autistische grüne Welt stört, welche die globale Realität aus der deutschen Energiewendediskussion wegblocken will. Eine solche nachdenklich machende Verwirrung, sehe ich als Teil der politischen Aufgabe. Über Globalisierung hatte ich auch schon mal geschrieben. Wie die Anwendung eines wirtschaftstheoretischen Prinzips unvermeidbar sein kann, bleibt Ihr Geheimnis. Vermutlich ist es alternativlos, wie die Zerstörung unserer Wälder durch Windmühlen, während unser Nachbarland Frankreich den genau umgekehrten Weg geht! Ich versuche mich mit der Realität auseinanderzusetzen, um zum Wohl unseres Landes und Kreises richtige Entscheidungen zu bewirken. Den Klimawandel, das war auch klar Inhalt in der Kolumne, leugnen wir nicht. Die Nutzung des Problems für eine linke Transformation bekämpfen wir aber. Ihre dauernde Polemik gegen unsere Partei ist nur der Tatsache geschuldet, dass Ihnen die Sachargumente bei den eigentlichen Themen fehlen! Dies zeigt Ihr Leserbrief zur Kolumne erneut deutlich.